

Inhaltsverzeichnis

Der Schwarzkünstler zu Pirna 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Der Schwarzkünstler zu Pirna

Pirn. Ann. bei Hasche. VIII. S. 498.
Gräße, a. a. D. S. 161.

Als im Jahre 1476 der König von Böhmen gestorben war, warf sich ein [Schreiber](#) zu [Pirna](#) auf, der sich in der [Schule](#) äußerte und vorgab, er solle König in [Böhmen](#) werden, welches doch von den wenigsten Leuten geglaubt wurde. Er war aber ein [Schwarzkünstler](#) und machte, daß alle Abende viele [Diener](#) in herrlichen Kleidern gar höflich vor ihm standen und köstliche Speisen auftrugen. Derselbe zog mit köstlichen Pferden auf, hielt groß Gepränge und zog darauf wirklich nach Böhmen; die Bürgerschaft hoffte zwar täglich auf seine Wiederkehr, allein er blieb außen, und nach der Zeit hat man erfahren, daß er zu [Cottwitz](#) in der [Lausitz](#) [Stadtknecht](#) geworden.

Quelle: *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz*; Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von [Bernhard Franke](#)

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sbdss34&rev=1690816870>

Last update: **2025/01/30 11:56**

